

# J.2012.0040

## Beitrag von „Enrico“ vom 27. Juli 2014, 12:48

Hallo Zusammen,

warum Pseudolobivia<sup>???</sup> 😞.

Die Mutter ist eine LH, der Vater **E.** obrepanda v. purpurea sowohl im engeren wie auch im weiteren Sinn 🙄.

**1** Körpermerkmal allein genügt nicht mal für eine Art festzulegen, geschweige denn eine Gattung, auch wenn es sehr bequem wäre! D.h. ein flachkugelig Körper macht keine Gattung aus und die **Echinopsis** obrepanda mit ihrer Varietät calorubra hat einen flachkugeligen Körper, der im Alter säulig wird!



Ich habe schon mehrmals darauf hingewiesen, dass die Backeberg'sche Gattung Pseudolobivia ein Sammelgattung von Arten ist, die der Autor nirgends richtig einordnen konnte und diese Gattung dazu diente, andere Gattungen zu stützen. Schon damals erkannte Backeberg, dass ohne die Gattung Pseudolobivia alles eine einzige **Grossgattung Echinopsis** wäre. Da Backeberg alles fein säuberlich in Schubladen versorgen wollte, widerstrebte ihm diese Einsicht und er schuf die Gattung Pseudolobivia.



Moderne Genanalyse 🙌 der Grossgattung Echinopsis und nächste anverwandte Gattungen und Arten zeigen, dass sich innerhalb der Grossgattung E. sehr wohl verwandtschaftliche Gruppen aufzeigen lassen, aber es gibt keine Gruppe, die eine Gattung Pseudolobivia repräsentieren würde, d.h. es ist nun auch wissenschaftlich bewiesen, die Gattung Pseudolobivia gab und gibt es nicht, also mistet die Gehirne aus und werft die Gattung

Pseudolobivia dorthin wo sie hingehört, in den Abfallkübel!:D.